

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 41 (1954)
Heft: 21: Belgische Schulfrage ; Das Werk Don Oriones ; Wie das Tuch entsteht

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

über moderne Unterrichtsmethoden und ihre Anwendung.

Es werden jene bedeutsamen, modernen Unterrichtsformen in klarer Übersicht gezeigt, welche, gestützt auf umfassende schweizerische Versuche, empfehlenswert sind und die sich unter den üblichen Verhältnissen verwirklichen lassen.

Es handelt sich dabei um Ganzheitsmethode, Gesamtunterricht, individualisierenden Unterricht,

freies Schülergespräch, Gruppen-, Blockunterricht und Schuldruckerei. Diese werden in Form praktischer Anleitungen vorgeführt und von trefflichen, allgemein orientierenden Ausblicken gerahmt.

Das Buch stellt ein schweizerisches Gesamtwerk dar, in dem Welsche und Deutschschweizer, Volkschullehrer und Universitätsprofessoren hier ihre Beiträge zur Erneuerung und Belebung des Unterrichts auf der Primar- und Sekundarschulstufe zusammenfassen.

Das Buch wird all jenen eine willkommene Hilfe sein, welche überzeugt sind, daß Kenntnis geeigneter Methoden uns helfen, die wichtigsten geistigen Anliegen der Schule zu verwirklichen. J.G.

Es kommt nicht von ungefähr

wenn heute auch im Ausland trotz der großen Konkurrenz ständig immer mehr die Utz-Universalaufbauapparate für den Physikunterricht verlangt werden. Die einfache, robuste Ausführung dieser Geräte überzeugt besser als viele Anpreisungen. Die Firma Utz AG hat sich nicht darauf versteift, aus diesen Apparaten Monstren zu machen, mit denen nun wirklich jedes erdenkliche Experiment ausgeführt werden kann. Nein, auch diese Geräte müssen sich an bestimmte Grenzen halten, die sich aus konstruktiven und didaktischen Grundsätzen ergeben. Die möglichen Versuche setzen sich demgemäß aus einfachen und anspruchsvoller zusammen, so daß diese Aufbauapparate jeder Stufe von der Volks- bis zur Mittelschule genügen und Gewinn bringen werden.

Verlangen Sie nähere Unterlagen bei der Firma Utz AG, Engehaldenstraße 18, Bern, oder Telefon (031) 2 77 06.



Auf Beginn des Schuljahres 1955/56 ist an der Primarschule in **Aesch BL** eine

Lehrstelle für die Unterstufe

(1. und 2. Schuljahr)

zu besetzen.

Anmeldungen von **weiblichen Lehrkräften** sind mit Lebenslauf, Abschluß-Zeugnis und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit **bis 10. März 1955** an die Primarschulpflege Aesch BL zu richten.

Die Besoldungsverhältnisse und der Beitritt zur Pensionskasse sind gesetzlich geregelt.

Primarschulpflege Aesch BL

DER GEWANDTE RECHNER • DER KLEINE GEOMETER

Schweiz. Aufgabensammlung für den Rechen- und Geometrie-Unterricht

Lehrmittel in Kartenform, nach Unterrichtsstufen und Stoffgebieten nach pädagogischen Gesichtspunkten systematisch aufgebaut. **19 Serien zu je 12 oder 24 inhaltlich verschiedenen Karten mit mehreren hundert nackten und angewandten Aufgaben.** Bürgerliche Rechnungsarten. Geometr. Berechnungen und Konstruktionen. 4.-9. Schuljahr. **Erziehung zu selbständiger Arbeit.** Zuverlässige Prüfung des Verständnisses und der Leistungsfähigkeit. In sehr vielen Schulgemeinden der deutschen Schweiz in Verwendung. Für Repetitionen, Klausuren, Vorbereitung für Aufnahmeprüfungen an **Primar-, Sekundar-, Bezirks-, Realschulen und Progymnasien** sehr geeignet. Beste Erfolge. Serienverzeichnis mit Inhaltsangabe verlangen.

Selbstverlag G E W A R Olten

Geographie-Wettbewerb

des Schülerekalenders

Mein Freund 1955

Lösung:

1. Grönland
2. San Francisco
3. 300 m
4. 215 m
5. Jungfraujoch
6. 2000 km
7. Olten
8. Gotisch

Resultate der Verlosung:

Der unterzeichnete öffentliche Notar des Kantons Solothurn, Dr. Viktor Glutz, beurkundet anmit, unter Beigabe des Dienstsiegels, daß unter seiner Aufsicht die Verlosungskommission die Ziehung für den Geographie-Wettbewerb 1955 im Schülerekalender »Mein Freund« nach den im Kalender publizierten Bedingungen und unter einwandfreier Voraussetzung getätig hat. Er beurkundet ferner, daß an dieser Verlosung folgende Besitzer des Schülerekalenders Preise gewonnen haben:

1. Preis: 1 Fahrrad. Nanzer Anton, Furkastraße, Oberwald VS
2. Preis: 1 Baby-Schreibmaschine. Zemp Hermann, Escholzmatt LU
3. Preis: 1 Armbanduhr. Schwager Albin, Balterswil TG
4. Preis: 1 Armbanduhr. Mathis Walter, Höfen, Steinhausen ZG
5. Preis: 1 Küchenuhr. Kälin Martha, ob Rest. Post, Euthal SZ
6. Preis: 1 Küchenuhr. Schmid Marianne, Paradiesstr., St. Gallen
7. Preis: 1 Zeltmatratze. Dubach Anton, Unterstadt 63, Sursee LU
8. Preis: 1 Paar Ski. Rickenbach K., Hauptstr., Gipf-Oberfrick AG
9. Preis: 1 Paar Schlittschuhe. Baumann J., Fuchsacher, Altdorf UR
10. Preis: 1 Paar Rollschuhe. Roggo Annem., Oberamt, Tafers FR
11. Preis: 1 Trainingssack. Mikes Candida, Hauptstr., Oberwil BL
12. Preis: 1 Portemonnaie. Mahrer Peter, Wanderstr. 83, Basel
13. Preis: 1 Schlitten. Raimund Erni, Bergheim, Wolhusen LU
14. Preis: 1 Füller. Schild Werner, Hauptstr. 78, Zullwil SO
15. Preis: 1 Füller. Bachmann Rita, Altstadt, Untergasse 30, Zug
16. Preis: 1 Mehrfarbenstift. Britschgi Ernst, Wilen-Sarnen OW
17. Preis: 1 Reißzeug. Stäheli Paul, Gutstr. 9, Winterthur ZH
18. Preis: 1 Drehbleistift. Übelmann Maria, Ob. Gasse, Wittnau AG
19. Preis: 1 Taschenapotheke. Fischer Margrit, Emmenbrücke LU
20. Preis: 1 Blockflöte. Bucher Josef, Hofur, Kerns OW

Die 80 Trostpreise verteilen sich nach dem Los auf folgende Gewinner:

Petrig Beat, Zermatt VS; Wagner Robert, Luzern; Ulrich Edith, Perlen LU; Wehrmüller Josef, Hellbühl LU; Bühlmann Albert, Zug; Schnyder Richard, Buchrain LU; Studhalter Werner, Horw LU; Betschart Charles, Zug; Affolter Beatrice, Olten; Walser Paul, Mels SG; Lustenberger Franz, Schötz LU; Knechtle Verena, Appenzell; Huber Peter, Ober-Beinwil SO; Steiner Peter, Buchs SG; Käppeli Erwin, Luzern; Reichmuth Margrit, Stoos SZ; Trittenbaß Philipp, Goßau SG; Baschung Urs, Mümliswil SO; Scheuber Josef, Dallenwil NW; Sixer Maja, Zollikon ZH; Abächerli Peter, Giswil OW; Bossart Margrith, Perlen LU; Kläger Paul, Mosnang SG; Hubatka Josef, St. Gallen-Kappel SG; Gyr Jürg, Hergiswil NW; Dürler Bruno, Ponte Capriasca TI; Thomann Karl, Basel; Böhi Lydia, Appenzell; Rütsche Helen, Pfäffikon ZH; Luder Armin, Steckborn TG; Meister Eduard, Thun; Lingg Maria, Reußbühl-Emmenbrücke LU; Häfliiger Otto, Cham ZG; Kämpfen Esther, Aarau; Schaad Ursula, Grenchen SO; Zimmermann Hansruedi, Nottwil LU; Fischer Rosalie, Hochdorf LU; Erni Pia, Emmenbrücke LU; Heim Hanspeter, Aadorf TG; Hauser Edi, Chur; Picchetti Rosa, Schüpfheim LU; Kaspar Philipp, Ebikon LU; Schmid Josef, Brig VS; Grob Dieter, Winznau SO; Möckel Karl, Würenlos AG; Bächer Ursula, Thalwil ZH; Kofmehl Markus, Derendingen SO; Marti Robert, Laupersdorf SO; Antenen Margrit, Wettingen AG; Hinder Paul, Stehrenberg TG; Wolf Josef, Emmenbrücke LU; Brühwiler Emma, Au TG; Essig Paul, Mettau AG; Nigg Marie-Theres, Schwyz; Burch Josef, Stansstad NW; Schuler Elsa, Meggen LU; Felber Martha, Sigigen LU; Marti Franz, Aesch BL; Gubler Hansruedi, Uznach SG; Bruggerisser Franz, Wettingen AG; Heini Margrit, Ruswil LU; Nyffenegger Gottlieb, Zug; Bürki Stefan Berneck SG; Häslí Franz, Oberwinterthur ZH; Hofstetter Elisabeth, Benken SG; Stark Peter, Oberegg AI; Gasser Hansruedi, Basel; Bär Beat, Homburg TG; Ettilin Bruno, Sachseln OW; Risi Edmund, Beromünster LU; Speck Elisabeth, Zug; Oberholzer Heidi, Ramsen SH; Risi Lisbeth, Beromünster LU; Casanova Toni, Chur; Boxler Rolf, Rorschach SG; Nietlispach Anton, Wili-Muri AG; Gubler Emilie, Oberrieden ZH; Betschart Max, Goldau SZ; Villiger Beatrice, Rickenbach AG; Dubach Alois, Luthern LU.

Zur Urkunde dessen
Olten, den 20. Januar 1955

Der öffentliche Notar:
sig. Dr. Viktor Glutz

Bücher für den Unterricht

Adolf Bösch

ICH FÜHRE MEIN KIND ZU GOTT

Praktische Anleitung für den ersten Religionsunterricht für Katecheten, Mütter und Erzieher. – 240 S., Leinen Fr. 12.30

Der Stoff ist dem Laufe des Kirchenjahres angepaßt und enthält so ziemlich alles, was einem Erstkläßler beigebracht werden muß. Der Verfasser ist allem leeren Intellektualismus abhold und sucht in echt seelsorglicher Einstellung vor allem das religiöse Leben zu wecken und zu hegen.

Prof. F. Bürkli

Marie Fargues

NEUZEITLICHER RELIGIONSUNTERRICH

Übersetzt und bearbeitet von Josef Hüßler. – 106 S., kart. Fr. 6.–

Ein mutiges Buch. Es wagt kühne Vorstöße in geheilige Bezirke katechetischer Tradition. Es enthält aber auch kostbare Perlen, die zu gewinnen uns allen aufgetragen ist. In seiner ganzen Konzeption richtet sich diese Publikation hauptsächlich an Religionslehrer und Erzieher.

Neue Zürcher Nachrichten

Josef Hüßler

HANDBUCH ZUM KATECHISMUS

Bd. I: Vom Glauben, 329 S., Bd. II: Von der Gnade, 338 S., Bd. III: Von den Geboten, 361 S., Leinen je Fr. 17.15

Der klare Aufbau jeder einzelnen Unterrichtsstunde nach der bekannten Münchener katechetischen Methode bietet die beste Gewähr für eine erfolgreiche, zielsichere Katechese, die dem Kind zum Erlebnis werden muß.

Vaterland

Thomas Corbishley

DIE KATHOLISCHE KIRCHE

Ihre Eigenart und Sendung. Übersetzt und bearbeitet von August Berz.
216 S., Leinen Fr. 10.20

Der Verfasser ist Jesuit und bekundet bei aller Objektivität geistigen Schwung. Das Buch nimmt Stellung zu den unablässig diskutierten und strittigen Fragen und eignet sich vor allem für Mittelschüler und Seminaristen, für geistig ansprechbare Konvertiten, sowie für alle jene Katholiken, die mit Andersgläubigen in Kontakt kommen.

Aargauer Volksblatt

Walter Hauser

DIE HEILIGE KLARA

Ihr Leben der Jugend erzählt. – 104 S., mit Bildern, Leinen Fr. 5.90

Der Seelsorger und der Dichter haben sich verbunden, um dem empfänglichen Kinderherzen die Lebensgeschichte der hl. Gefährtin des Poverello v. Assisi zu schildern, und zwar nicht auf die muffige Art frömmelnder Heiligengeschichten, sondern in schlichter Größe und doch in echter Innigkeit, in einer Sprache, die der Jugend angemessen ist und dennoch der dichterischen Empfindung nicht entbehrt. Künstlerisch wertvoll sind die Zeichnungen.

Ostschweiz

Walter Diethelm

EIN BAUERNBUB WIRD PAPST

Das Leben Papst Pius' X. der Jugend erzählt. – 3. Aufl., 104 S., mit Bildern, Leinen Fr. 6.75
Ein Büchlein von köstlicher Atmosphäre, unkompliziert und unsentimental. Auch den Erwachsenen könnte diese Berührung mit dem Heiligen in Pius nicht packender vermittelt werden.

Der christliche Sonntag

Durch alle Buchhandlungen



VERLAG RÄBER & CIE., LUZERN

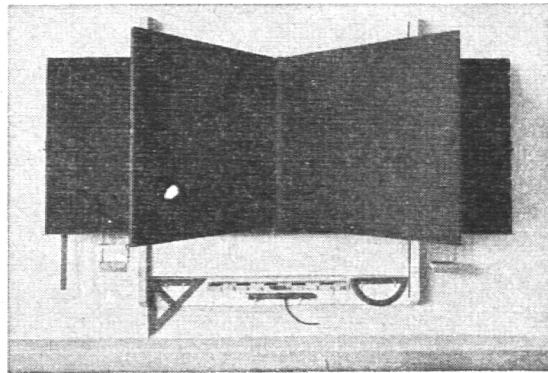
Im März spricht Balthasar Immergrün!

Grüß Gott meine lieben Gartenfreunde, hier bin ich wieder. Wie doch die Zeit vergeht. Schon steht der Frühling wieder vor der Tür. Frauengeschmack, Mädchenliebe und Märzenwetter seien zwar stets unbeständig! Das soll mich aber nicht hindern, mit den Gartenarbeiten zu beginnen. Zuerst werden die Setzzwiebeln gesteckt und Peterli gesät. Gegen Ende März kommen die Auskernerbsen (glatte Samen), die Schwarzwurzeln und Karotten zur Aussaat. Damit alles recht wohl gedeiht, streue ich vor der Aussaat dieser Gemüse 1–2 Handvoll Lonza Voll-dünger pro Quadratmeter. Bei den Wurzelgemüsen, wie Karotten und Schwarzwurzeln, wird gleichzeitig noch eine schwache Handvoll Kalisalz pro Quadratmeter mit dem Kräuel gut eingehackt und das Beet nachher saatfertig gemacht. Fast hätte ich meine Wintergemüse vergessen! Dem Winterspinat und dem Wintersalat hat der nasse Winter arg zugesetzt. Eine Stärkung mit einer schwachen Handvoll Ammonsalpeter pro Quadratmeter, den ich sorgfältig zwischen die Reihen streue, wirkt Wunder. Der Dünger wird nur bei gut abgetrocknetem Boden leicht eingehackt. Pflanzen, die vom Frost hochgezogen sind, werden zuerst sorgfältig angedrückt. Gestern habe ich noch meine Humus-Sparbüchse, den Komposthaufen, umgearbeitet. Selbst die vielen Abfälle vom letzten Herbst sind schon weitgehend verrottet. Es lohnt sich halt doch immer, etwas Composto Lonza darüber zu streuen! Macht guten Kompost das ganze Jahr, so ratet Euch der Balthasar!

Mit freundlichem Pflanzergruß

Lonza A. G., Basel

Euer Balthasar Immergrün



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß
die Spezialfabrik

Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.



INSTITUT MONTANA ZUGERBERG

für Knaben von 9–18 Jahren

- Sorgfältige Erziehung in einem gesunden Gemeinschaftsleben (4 Häuser nach Altersstufen).
- Individueller Unterricht durch erstklassige Lehrkräfte in kleinen, beweglichen Klassen.
- Alle Schulstufen bis Maturität: Primar- und Sekundarschule, Gymnasium, Oberrealschule, Handelsabteilung (Staatliche Maturitäts- und Diplomprüfungen im Institut).
- Einzigartige Lage in freier Natur auf 1000 Meter Höhe. Große, moderne Sportanlagen.

Prospekte und Beratung durch den Direktor:
Dr. J. Ostermayer – Telephon Zug (042) 417 22

Standardwerke der Pädagogik

Franz Xaver Eggersdorfer

JUGENDBILDUNG

Allgemeine Theorie des Schulunterrichts

Fünfte, durchgesehene Auflage. Gr. 8°. XII, 456 Seiten. Kart. DM 20.-, Leinen DM 23.50

»Es gibt kein pädagogisches Werk, das auch nur annähernd in solch umfassender Weise die Wirklichkeit des Schulunterrichts in ihrer geschichtlichen Entwicklung und in ihren heutigen Formen darstellt und theoretisch unterbaut und deshalb den Erziehungswissenschaftler gleichermaßen anspricht wie den Schulpraktiker. Das Buch ersetzt eine ganze pädagogische Bibliothek.« *Die neue Landschule Stuttgart* – »Man lernt darin systematisch zu denken, ohne dabei einem System zu verfallen. Das Buch ist ein unbestechlicher Wegweiser, es ist eines der Werke, die dem Wesen einer akademischen Lehrerbildung wirklich entsprechen.« *Der evangelische Erzieher, Wuppertal-Barmen* – »Das grundlegendste und maßgebendste Buch: Man kann es für jeden, der mit pädagogischer Theorie und Praxis zu tun hat, als den nie versagenden Führer bezeichnen.«

Der katholische Erzieher, Bochum

Joseph Göttler

SYSTEM DER PÄDAGOGIK

Neu bearbeitet und erweitert von Johann B. Westermayr

Neunte, verbesserte Auflage. Gr. 8°. 356 Seiten, 4 Beilagen. Kartoniert DM 10.-, Leinen DM 12.-

»Ein zeitgemäßes, erstrangiges Werk, aus dem Grunde der katholischen Religion und Weltanschauung, das jedoch auch Andersgläubigen ganz Wesentliches für ein systematisches Studium der Pädagogik bieten kann.« *Oskar Vogelhuber, Welt der Schule, München* – »Ein klar gegliedertes und gut durchgearbeitetes Standardwerk. Es bietet eine solche Fülle von Tatsachenmaterial, daß jeder an Erziehungsfragen interessierte Mensch es mit hohem Gewinn lesen wird.« *Die Schule, Hannover* – »Alle Fragen vom Wesen und Ziel der Erziehung, von den Erziehungswerten, die Fragen um Zögling und Erzieher, von den Erziehungsformen und -gemeinschaften und von den Erziehungsmitteln kommen hier zur Darstellung, ohne daß eine wesentliche Frage der Didaktik übersehen worden wäre.«

Anzeiger für die katholische Geistlichkeit, Freiburg

Wilhelm Hansen

DIE ENTWICKLUNG DES KINDLICHEN WELTBILDES

11.-13. Tausend. Gr. 8°. 510 Seiten. Kartoniert DM 16.80, Leinen DM 19.80

»Das Buch befaßt sich mit der seelischen Entwicklung der Kindheitswelt. Dabei stützt sich der Verfasser nicht nur auf eine umfangreiche psychologische Literatur, sondern auch auf wertvolles Tatsachenmaterial, das in unmittelbarem Umgang mit Kindern gewonnen wurde. Das Werk wird allen Lehrpersonen wärmstens empfohlen.« *Amtlicher Schulanzeiger, Regensburg* – »Es ist immer noch das Werk über die Welt des Kindes, das die Dynamik des kindlichen Seelenlebens und die Entwicklung seines Weltbildes am klarsten und einleuchtendsten darstellt.« *Blätter des Pestalozzi-Verbandes, Heidelberg* – »Das Buch hat seinen Platz unter den Standardwerken dieser Art gesichert. Es bedeutet für die pädagogisch interessierten Leser, für Lehrer aller Schulen, Studierende aller Hochschulen, Akademien und Universitäten, für Seelsorger, Jugendführer, Heimleiter und nicht zuletzt für aufgeschlossene Eltern einen hohen Gewinn, daß hier nicht nur der forschende Fachgelehrte seine Ergebnisse vorlegt, sondern auch ein praktisch erfahrener Erzieher spricht.«

Vierteljahresschrift für wissenschaftliche Pädagogik, Münster

IM KÖSEL-VERLAG ZU MÜNCHEN

An der **KANTONSSCHULE LUZERN**
sind auf Beginn des Schuljahres 1955/56
(12. September 1955) neu zu besetzen:

a) eine **Lehrstelle für Naturgeschichte**

Der Inhaber der Lehrstelle ist zugleich Konservator des Naturhistorischen Museums des Kantons Luzern. Verlangt wird abgeschlossene Hochschulbildung in den Naturwissenschaften mit Hauptfach Botanik oder Zoologie;

b) eine **Lehrstelle für katholischen Religionsunterricht**

Der Inhaber hat neben 16-18 Stunden Religionsunterricht einige Stunden in andern Fächern (evtl. Geschichte oder Philosophie) zu erteilen. Berücksichtigt werden Geistliche der Diözese Basel mit abgeschlossener theologischer oder philosophischer Hochschulbildung.

Nähere Auskunft über die Anstellungsverhältnisse erteilt das Rektorat des Gymnasiums und Lyzeums.

Anmeldungen sind bis 15. März 1955 unter Beilage der Ausweise an das unterzeichnete Departement zu richten. Sie unterstehen der Stempelpflicht.

Luzern, den 19. Februar 1955.

Erziehungsdepartement des Kts. Luzern.

DÖRF-SCHULE OBEREGG AI

Auf Beginn des Schuljahres 1955/56 ist an unserer Primarschule die Stelle eines

Primarlehrers

(5., 6. und 7. Kl. der Knabenoberschule)

zu besetzen. Zur Verfügung steht geräumige 4-Zimmerwohnung im Schulhaus. Gehalt gemäß Besoldungsverordnung. Bei Bewerbern, die schon in Lehrtätigkeit gestanden, werden die Dienstjahre angerechnet. Organistendienst ist nicht erforderlich.

Anmeldungen sind unter Beilage der Ausweise und Zeugnisse bis 31. März 1955 zu richten an den Schulpräsidenten, Anton Schönenberger, Kaplan, Oberegg Al.

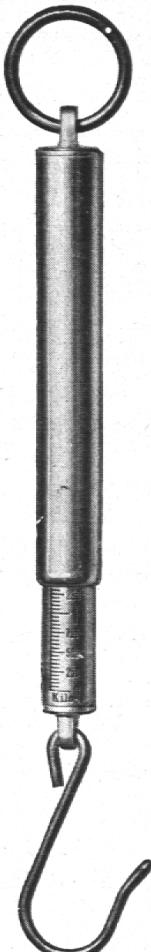
GIROUD OLLEN

Kleine

Feder-Waagen

speziell geeignet für den Gebrauch im

Physik-Unterricht



7454

Wiege-fähigkeit	Wiege-genaugigkeit	Teilung	Eigen-gewicht
kg	± g	g	g
0,2	2	2:2	100
0,5	5	5:5	100
1	10	10:10	100
5	25	50:50	60
10	100	200:200	80
20	100	200:200	260
30	250	500:500	320
60	500	1000:1000	750

Preise: 0,2 kg = Fr. 15.50 10 kg = Fr. 13.50
0,5 kg = Fr. 15.50 20 kg = Fr. 21.-
1 kg = Fr. 15.50 30 kg = Fr. 36.50
5 kg = Fr. 10.50 60 kg = Fr. 57.-

Sonderrabatt für Schulen: 20 %

Verlangen Sie unseren Prospekt!

AG der Maschinenfabrik von

LOUIS GIROUD, OLLEN

Telephon (062) 5 40 17

Wir alle schreiben auf der



Verlangen Sie Offerten u. Prospekte
vom Spezialgeschäft für Schulmöbel
J. A. BISCHOF, ALTSTÄTTEN, St.G.

Msgr. Dr. L. Rogger, Altseminardirektor

Pädagogik

als Erziehungslehre, 3. und 4. Auflage
Preis geb. Fr. 8.05

Pädagogische Psychologie

Für Lehrerseminaren und zum Selbststudium
3. völlig umgearbeitete Auflage
Preis geb. Fr. 7.30

Geschichte der Pädagogik

von Msgr. Dr. L. Rogger
ca. 120 Seiten, broschiert
Preis Fr. 5.20

Methodik des Volksschulunterrichtes

mit vielen schematischen Darstellungen
von Prof. E. Achermann
Preis Fr. 15.80

Kleine Ur- und Frühgeschichte der Schweiz

von Prof. E. Achermann
mit vielen schematischen Darstellungen
Preis nur geheftet Fr. 4.80

Emil Achermann

Kleine Geschichte des Altertums

mit vielen Kartenzeichnungen
Preis nur brosch. Fr. 7.50

Weitere Bücher aus unserem Verlag:
Religionslehrbücher für Sekundar- und Mittelschulen
Herausgegeben vom bischöflichen Ordinariat
des Bistums Basel

I. Teil:

Glaubens- und Sittenlehre

von H. H. Rektor Müller,
dogmatischer, apologetischer und moralischer Teil

Geschichte der biblischen Offenbarung im Rahmen der Zeitgeschichte

von H. H. Prof. Dr. Haag
Preis Halbleinen Fr. 6.85

II. Teil:

Kirchengeschichte

von H. H. Prof. Dr. J. B. Villiger

und Liturgik

von H. H. Dr. J. Matt
Preis Fr. 5.—

Kirche und Leben

von H. H. G. v. Büren
Lernbüchlein für Kirchengeschichte
für die Abschlußklassen
80 Seiten. Preis Fr. 2.—

Martinusverlag
der Buchdruckerei Hochdorf AG.
Hochdorf

KOLLEGIUM der ABTEI ST-MAURICE (VS)

Gymnasium

Lyzeum mit eidg. Maturitätsprüfung (Typ A und B)

Handelsschule mit Diplom

Spezialkurs zur Erlernung der französischen Sprache

Eintritt: Ostern und September

Prospekte bei der DIREKTION

Chefs ziehen unsere

Schüler als Angestellte

vor, weil unser Kleinbetrieb die individuelle Förderung und eine theoretisch-praktische Methode ermöglicht, die an die kaufmännische Praxis heranreicht. Manchmal liegen bei unserer Stellenvermittlung so viele Anfragen nach Arbeitskräften vor, daß wir der Nachfrage nicht genügen können.

Nächster Kurs: 9. Mai 1955.

Diplom 1 Jahr, Vorbereitung auf kaufmännische Praxis, auf Bahn, Post, Zoll, Telephon und Hotel.

Verlangen Sie Prospekt und nähere Auskunft.

Höhere Schule Righof, Luzern

(Kath. Handelsschule)

Diebold Schillingstraße 12, Telephon (041) 2 97 46.

Voralpines

KNABENINSTITUT DR. PFISTER

Oberägeri (Kt. Zug) • 820 m ü. M.

Primar- und Sekundarschule, Handelsschule, Gymnasium mit sprachlicher und technischer Abteilung. Kantonale Diplom- und Maturitätsprüfungen im Institut selbst.

Individueller Unterricht in kleinen Klassen. — Vorbereitung auf öffentliche Schulen. Gesunde, aufgeschlossene Erziehung. Angenehmer Aufenthalt in modernen Neubauten.

Telephon (042) 7 52 47

Dr. D. Pfister, jun.

Hobelbänke für Schulen

in anerkannt guter Qualität mit der neuen Vorderzange Howa, Pat. angemeldet. Kaufen Sie keine Hobelbank, bevor Sie mein neues Modell gesehen haben.

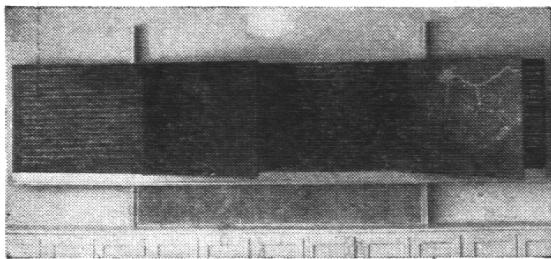
Verlangen Sie Prospekt und Referenzliste beim Fabrikanten

Fr. Hofer, Strengelbach-Zofingen

Telephon (062) 8 15 10



40 Jahre
Zuger-Wandtafeln



Verlangen Sie den neuen illustrierten Prospekt mit 20 verschiedenen Modellen.

E. KNOBEL Nachfolger von Jos. Kaiser **ZUG**
Möbelwerkstätten · Schulmöbel · Innenausbau
Tel. (042) 4 22 38

Werbet für das vorzüglich redigierte Organ die »Schweizer Schule«!

KATHOLISCHES
GESELLENHAUS

LUZERN

TELEPHON (041) 2 14 47

Gut geführtes Haus
Für Ferien und Passanten
Spezielle Arrangements für Schulen und Vereine
Renovierte Zimmer mit fließendem Wasser

Die Privatschule Dr. Feusi, Bern

sucht auf 15. April 1955 tüchtige

LEHRKRAFT

für den Unterricht in **Darstellender Geometrie und Physik.**
Offerten an die Schulleitung.

Ein langjähriger Wunsch

ist durch die neuartige
SPEZIAL-SCHULKREIDE OMYA
erfüllt. Vielseitige Vorteile, wie bessere
Haltbarkeit, Ausgiebigkeit, rasches und
sauberes Schreiben, wurden durch lang-
jährige Versuche in der neuen Kreide
vereint und werden auch Sie zu be-
geistern vermögen.

GUTSCHEIN
für 4 Musterkreiden
GRATIS

Name: _____

Adresse: _____

Bitte einsenden an:

Plüss-Staufer AG Oftringen/Aarg.
Die älteste Kreidefabrik der Schweiz

Lesen Sie

LOUIS DE WOHL
Das goldene Netz

Ein neuer, großer histo-
rischer Roman

303 Seiten · In Ganz-
leinen, mit festlicher
Goldprägung versehen
Fr. 14.80

Die kühne Geschichte aben-
teuerlicher Fahrten durch
Spanien und die halbe Alte
Welt des 16. Jahrhunderts.

Das erste Urteil: »Dies ist
wahrhaft ein historischer Ro-
man von ganz außergewöhn-
lichem Format. Ich lese im
allgemeinen keine histori-
schen Romane. Diesen hier
aber habe ich geradezu ver-
schlungen ...!«

In allen Buchhandlungen

Walter-Verlag
Olten

Rena · GARDEROBEN



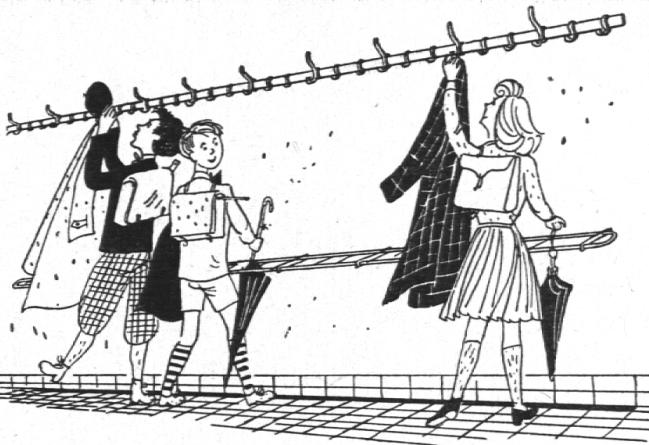
Bankkonsolen Schulsackablagen

aus unverwüstlichem
Leichtmetall, in über 200
Schulbauten ausgeführt.

RENA-Bauspezialitäten AG

LUZERN

Tel. (041) 2 86 80



Farbkasten

Eine wertvolle Biogra-
phie

MICHAEL
DE LA BEDOYÈRE

Katharina, die Heilige von Siena

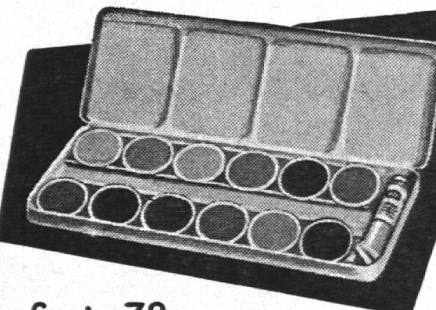
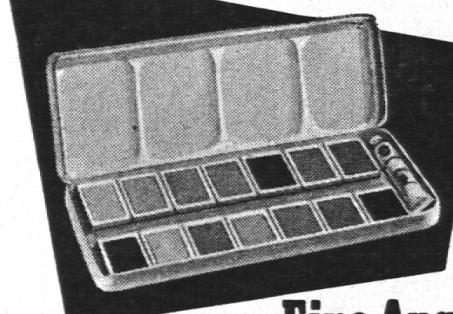
Aus dem Englischen
von R. Plancherel.
Mit 25 Bildern.
247 Seiten.
Ganzleinen Fr. 13.90.

Nüchtern und sachlich ent-
wirft und deutet der bekannte
englische Biograph das Bild
einer leidenschaftlichen Got-
tesliebe. Ohne Rücksicht auf
traditionelle, oft verfälschen-
de Darstellungen stellt dieses
erstaunliche Buch die Bezie-
hung zwischen Katharina und
ihrer Zeit, zwischen Katharina
und unserer Zeit überzeu-
gend wieder her.

In allen Buchhandlungen

Verlag Otto Walter AG
Olten

Sorte 358
Deckfarben in
grossen runden
Näpfchen



Sorte 72
Deckfarben in
netten viereckigen
Plasticnäpfchen

Eine Augenweide für jeden, der malt!

T A L E N S & S O H N A.G., O L T E N

Erhältlich in Fachgeschäften

Die zeitgemäßen schweizerischen

Lehrmittel für Anthropologie

Bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer

Naturkundliches Skizzenheft

„Unser Körper“ mit erläutendem Textheft.

40 Seiten mit Umschlag, 73 Kon-
turzeichnungen zum Ausfüllen mit
Farbstiften, 22 linierte Seiten für
Anmerkungen. Das Heft ermög-
licht rationelles Schaffen und
große Zeiterparnis im Unterricht
über den menschlichen Körper.

Bezugspreise: per Stück

1—5	Fr. 1.55
6—10	" 1.45
11—20	" 1.35
21—30	" 1.30
31 u. mehr	" 1.25



Probeheft gratis



Textband

„Unser Körper“

Ein Buch
vom Bau des menschlichen Körpers
und von der Arbeit seiner Organe

Das Buch enthält unter Berücksichtigung der neuesten
Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und
die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heran-
wachsenden Jugend erlaßt werden kann.

Lehrer-Ausgabe mit 20 farbigen Tafeln und
vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 10.—**

Schüler-Ausgabe mit 19 schwarzen und 1
farbigen Tafel und vielen Federzeichnungen
(Nettopreise) **Preis Fr. 6.25**

Augustin-Verlag Thayngen - Schaffhausen

Im gleichen Verlag erschienen:
Karl Schib Repetitorium der allg. und der Schweizer Geschichte

Darlehen

erhalten Beamte und An-
gestellte ohne Bürgschaft.
Diskretion. Kein Kostenvor-
schuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Herrn Richard Böhi, Lehrer
S o m m e r i / Thrg.

A.Z. OLten

SERPIANO

650 m ü. M.

FÜR AUSFLÜGE UND FERIEN

Auf einzigartiger Hochterrasse ob dem
Luganersee. Modern, heimelig. Mäßige
Pensionspreise. Prospekte durch
KURHAUS SERPIANO Tel. 091/34261



Sissacher-Schulmöbel

beliebt

und

bewährt

Wir beraten Sie unverbindlich

**Basler Eisenmöbelfabrik AG.
Sissach**

Telephon (061) 7 44 61

Internationales Knabeninstitut **MONTANA ZUGERBERG**

Auf **Frühjahr 1955** sind folgende
Lehrstellen neu zu besetzen:

Deutsch für fremdsprachige Schüler

Beherrschung des Französischen so-
wie Kenntnisse in Englisch, Italienisch
und Spanisch erwünscht.

Biologie und Geographie in der Schweizer
Sektion (Maturitätsstufe).

Kandidaten mit Befähigung zum Un-
terricht in Mathematik, evtl. Sport er-
halten den Vorzug.

Bewerbungen (mit Lebenslauf, Photo,
Zeugnisabschriften und Angabe des
Gehaltsanspruchs) sind bis späte-
stens 12. März 1955 der Direktion
des Instituts einzureichen.



SCHUNDLITERATUR

bekämpfe ich am erfolgreichsten mit einer sorgfältig aus-
gewählten

Schul- oder Klassenbibliothek

Beratung und Vorschläge für spezielle Verhältnisse

BUCHHANDLUNG JOSEF VON MATT · STANS

Berücksichtigt die Inserenten der »Schweizer Schule«